

Fallender Goldpreis eine gute Gelegenheit zum Kauf

Bei Gold & Co vertreten wir den Standpunkt, dass es momentan eine sehr gute Gelegenheit zum Einstieg in Anlagegold ist. Ich gehe sogar davon aus, dass der Preis demnächst wieder sichtbar anzieht und bis in den Herbst um bis zu 30% steigen könnte.

von Experte Mag. Walter Hell-Höflinger

Gold ist noch lange nicht tot

Auch wenn viele Untergangspropheten und Goldhasser Gold und Silber nun da die Preise nach unten gehen gerne abschreiben würden, muss niemand der Gold hält nervös werden.

Der Goldpreis ist im vergangenen Monat sichtlich gefallen

Den aktuellen Preisrückgang darf man ruhig als ganz normale saisonale Entwicklung sehen, denn in den vergangenen Jahren hat der [Goldpreis](#) um diese Jahreszeit oft ähnlich reagiert.

Betrachtet man die Entwicklung des Goldkurses über letzten 25 Jahre zeigt sich, dass der Goldpreis tatsächlich eine gewisse [saisonale Rhythmik](#) aufweist. So ist ein Fallen des Kurses im Frühling durchaus normal, bevor der Kurs in der Regel im Hochsommer stark anzieht.

Zu diesem saisonalen Trend kommt dann auch das wirtschaftliche und politische Umfeld. Das ist 2021 natürlich geprägt von Corona und den Maßnahmen dagegen.

Dazu gehört die enorme Ausweitung der Geldmengen in den wichtigsten Volkswirtschaften USA und EU, was in erster Linie mit den enormen Wirtschaftshilfen und Rettungspaketen der Regierungen und Zentralbanken zusammenhängt.

Trotz all dieser Maßnahmen befinden wir uns noch immer in der COVID-bedingten Rezession. Und das „dicke Ende“ kann durchaus noch kommen, wenn viele kleine, mittlere und auch großen Unternehmen trotz diesen Hilfen noch in die Insolvenz rutschen.

Auch politisch hat die COVID-Krise viele Länder hart getroffen und gezeigt, dass auch in den so freien westlichen Demokratien viele, bisher als selbstverständlich wahrgenommene Freiheiten plötzlich zur Diskussion stehen.

Das alles sind langfristig Faktoren, die den Goldpreis stützen. Die Geldmengenausweitung droht in der Inflation zu münden führt zusammen mit zunehmender politischer Unsicherheit zu erhöhter Nachfrage nach [Assets zur Vermögensabsicherung](#).

Der Goldpreis und die Geldpolitik

Der aktuelle Rückgang beim Goldpreis liegt in erster Linie bei gestiegenen Zinsen für langfristige US-Staatsanleihen, sowie einem relativ starken Dollar.

Durch die zu erwartende Rendite bei diesen recht sicheren Anleihen, wechseln die Anleger momentan in den Anleihemarkt und weg von Gold.

Gleichzeitig sind die Staatsschulden auf einem Rekordhoch, daher haben Staaten und Notenbanken kein Interesse an steigenden Realzinsen, die nur sehr schwer zu verkräften wären. Daher darf man davon ausgehen, dass FED, EZB und andere Zentralbanken früher oder später Ihre laxe Geldpolitik noch weiter ausweiten, um durch noch mehr Liquidität die Zinsen künstlich zu drücken.

Die Folge wäre dann aber eine noch stärkere Inflation. Dabei sind schon jetzt alle Voraussetzungen für eine steigende Inflation vorhanden, werden aber von den Märkten – geblendet von den Profiten die mit anderen Assets zu machen sind – momentan ignoriert.

Spätestens wenn die Inflationsrate in den kommenden Monaten steigt, wird der Goldpreis wieder sichtbar anziehen. Wahrscheinlich passiert das Ganze aber schon früher, sobald FED und andere Notenbanken erste geldpolitische Gegenmaßnahmen ankündigen.

Fazit

Der momentan rückläufige Goldpreis muss nicht unbedingt ein Ausdruck dafür sein, dass der Bullenmarkt vorbei ist. Viele Zeichen deuten eher darauf hin, dass der Goldpreis schon bald wieder steigt. Man sollte den aktuellen Kurs daher als Einstiegschance sehen, bewusst nutzen und jetzt Gold kaufen nutzen. Solange Sie Gold stets als langfristige Vermögensabsicherung und nie als kurzfristiges Spekulationsobjekt sehen, werden Sie mit Anlagegold gut fahren.